

Die Macht um Acht (6)

Uli Gellermann spricht diesmal mit den Kollegen der „Tagesschau“ direkt und ganz persönlich, als Journalist zu Journalisten. Er erinnert sie an die gesetzliche Grundlage ihrer Tätigkeit in den öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Rundfunkanstalten: Den Staatsvertrag. Dieser verlangt objektive, faktenbasierte Nachrichten, von denen zahlreiche Meldungen der Tagesschau leider Lichtjahre entfernt sind, wie Gellermann in dieser sechsten Ausgabe der „Macht um Acht“, extra für die Redakteure der „Tagesschau“, nachweist.

Anhand dreier, aktueller Beiträge der Tagesschau belegt Gellermann anschaulich, dass die lieben Kollegen leider keine objektiven Nachrichten produzieren, sondern schlichtweg Ideologie verbreiten. In der Hoffnung, dass sich dieses Gebaren künftig ändert und die Mitarbeiter der „Tagesschau“ ihre Gedanken aus dem ideologischen Gefängnis befreien können, lässt sich diese Ausgabe der „Macht um Acht“ auch als „Mutmacher“ für die Tagesschau-Redaktion begreifen, ihr Brett vor dem Kopf endlich abzulegen.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um acht: der Faktor Tagesschau“. Ein Standardwerk über die tägliche Nachrichtensendung der ARD.

Bei KenFM nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>